

Hauptausschuss

Protokoll Nr. HA/06/2026

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
am 24.08.2026,
Ahrensburg, Feuerwache Mitte, Am Weinberg 5

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr
Beginn nicht öffentlicher Teil: 21:21 Uhr
Ende der Sitzung: 22:26 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Wolfdietrich Siller

Stadtverordnete/r

Herr Dr. Bernd Buchholz

Herr Stefan Gertz

ab 19:30 Uhr

Herr Marten Koop

ab 19:03 Uhr

Herr Detlef Levenhagen

Frau Nadine Levenhagen

Herr Béla Randschau

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Ursula Ebert

ab 19:18 Uhr

Herr Arthur Klaus Korte

Frau Ulrike Kraus

Frau Susanne Lohmann

Herr Benjamin Stukenberg

Jules Niehus

Bürgervorsteher

Kinder- und Jugendbeirat;

bis 21:20 Uhr

Frau Emma Bley

Kinder- und Jugendbeirat;

bis 21:20 Uhr

Sonstige, Gäste

Herr Jan Haarländer

FFW; bis 20:54 Uhr

Herr Florian Stephani

FFW; bis 20:54 Uhr

Herr Konstantin Pfnister

FFW; bis 20:54 Uhr

Verwaltung

Herr Eckart Boege

Bürgermeister

Herr Marcel Grindel

FBL I

Herr Stephan Lentz

FBL II; bis 21:32 Uhr

Herr Fabian Dorow

St Feuerwehr und Presse;

bis 20:54 Uhr

Frau Claudia Stier
Frau Julia Brötzmann
Frau Peggy Ehrig

FDL I.6; bis 21:20 Uhr
FD I.1; bis 22:20 Uhr
Protokollführerin

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

Ö f f e n t l i c h e r T e i l

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Rundgang Feuerwache Mitte / Investitionen
4. Einwohnerfragestunde
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. HA/05/2026 vom 22.06.2026
7. Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung
8. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 8.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 8.1.1. Verwaltungsbericht der Stadt Ahrensburg für das Jahr 2025 **2026/064**
 - 8.1.2. Personalbericht der Stadt Ahrensburg für das Jahr 2025 **2026/066**
 - 8.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 8.2.1. Allgemeiner Bericht
 - 8.2.2. Bewerbungsgespräche für die Fachbereichsleitung II
 - 8.2.3. Umzug in das neue Rathausgebäude
 - 8.2.4. Überlastungsanzeige
 - 8.2.5. SessionNet
 - 8.2.6. Städtepartnerschaft Viljandi
 - 8.2.7. Verabschiedung Fachbereichsleiter II
 - 8.2.8. Statusbericht Feuerwehrwesen
 - 8.2.9. Statusbericht Zivil- und Bevölkerungsschutz
 - 8.2.10. Bericht Beteiligungen

9. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 31.08.2026
- 9.1. Einwohnerversammlung 25.11.2026
10. Umwandlung einer Beschäftigtenstelle in eine Beamtenstelle, Stellenplannummer 22/2026 (Sachbearbeitung Finanzmittelbeschaffung) **2026/050**
11. Stellenangelegenheiten – Einrichtung einer Planstelle der Wertigkeit A 13 für die Funktion der Fachdienstleitung Bauverwaltung (FD IV.1) **2026/061**
12. 2. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung **2026/013/1**
13. Kenntnisnahme des Jahresabschlusses der Badlantic Betriebsgesellschaft mbH zum 31.12.2025 **2026/067**
14. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Ahrensburg GmbH zum 31.12.2025 **2026/071**
15. Vorstellung der Geschäftsführung der Stadtwerke Ahrensburg GmbH
16. Anfragen, Anregungen, Hinweise
- 16.1. AN/034/2022 Antrag auf öffentliches WLAN in Sitzungsräumen

Ö f f e n t l i c h e r T e i l

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Siller von der CDU-Fraktion, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Siller stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Rundgang Feuerwache Mitte / Investitionen

Gemeindewehrführer Stephani begrüßt alle Anwesenden und spricht einleitende Worte. Er berichtet über die aktuelle Situation der Feuerwache Mitte, welche die größte der vier Ahrensburger Wachen ist.

Insgesamt habe man 160 Einsatzkräfte und ein hohes Einsatzaufkommen. Entsprechend sei der Bestand kontinuierlich erweitert worden.

Der Ortswehrführer der Feuerwache Mitte, Herr Jan Haarländer, begibt sich mit seinen Feuerwehrkollegen und den Anwesenden auf einen Rundgang durch die Feuerwache Mitte. Insbesondere wird die Baumaßnahme der neuen Feuerwehrrhalle dargestellt, welche zukünftig über 6 Tore und 12 Stellplätze verfügen wird.

Der Rundgang erfolgt von 19.02 Uhr bis 19:24 Uhr.

4. Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Namen von Einwohnenden, die in der Sitzung Fragen stellen oder sich zu Wort melden, in der Niederschrift erfasst werden. Die Niederschrift wird anschließend im Internet (Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Ahrensburg) veröffentlicht. Er erklärt, dass gegen die Veröffentlichung des Namens unmittelbar bei der Wortmeldung im Rahmen des Tagesordnungspunktes „Einwohnerfragestunde“ Widerspruch eingelegt werden kann.

Herr Peter Körner, Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Ahrensfelde, erzählt, dass die Gemeindewehrführung in einem Schreiben die Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft Ahrensfelde einseitig beendet habe. Er verliest ein Schreiben der Dorfgemeinschaft Ahrensfelde und eine Frage an die Verwaltung bezüglich der Nutzung des Versammlungsraumes der Ortswehr Ahrensfelde. Das Schreiben der Dorfgemeinschaft Ahrensfelde wird dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

Herr Kai-Uwe Fleischer fragt, ob die Stellenausschreibung für die Fachbereichsleitung III in Kürze zu erwarten sei.

Bürgermeister Boege antwortet, dass es angestrebt sei, dieses Stellenbesetzungsverfahren noch in diesem Jahr abzuschließen.

Herr Kai-Uwe Fleischer merkt an, dass es ihm nicht ausreiche, wenn im Protokoll erfasst wird, dass der Vorsitzende die Nichtöffentlichkeit begründet. Er erwarte, dass die Begründung mit in das Protokoll aufgenommen wird.

Zuletzt bittet Herr Fleischer darum, genauer zu benennen, worum es sich bei den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten 19 „Beteiligungsangelegenheit“ und 20 „Alternativantrag der Fraktion FDP“ handelt und bittet entsprechend um die Begründung der Nichtöffentlichkeit.

Bürgermeister Boege führt aus, dass beide nichtöffentliche Tagesordnungspunkte in Zusammenhang miteinander stehen und es sich dabei um Beteiligungen an der Stadtwerke Ahrensburg GmbH handle. Die Begründung der Nichtöffentlichkeit erfolge im Rahmen des Tagesordnungspunktes 5 „Festsetzung der Tagesordnung“.

Weitere Anfragen bzw. Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht gestellt.

5. Festsetzung der Tagesordnung

Vorsitzender Siller schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 19 „Beteiligungsangelegenheit“, und 20 „AN/042/2026 Alternativantrag der Fraktion FDP zur Vorlage 2026/053“, miteinander zu tauschen, weil der Antrag zum Tagesordnungspunkt 20 weitreichender sei als die Verwaltungsvorlage.

Ausschussmitglied Randschau von der SPD-Fraktion beantragt, einen gemeinsamen Tagesordnungspunkt aus den Tagesordnungspunkten 19 und 20 zu machen und diese in entsprechender Reihenfolge abstimmen zu lassen. Die Ausschussmitglieder zeigen sich einverstanden.

Die Nichtöffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 18.2.1 „Folgebericht zur rechtlichen Situation Alte Reitbahn und Bahnhofstraße“, 18.2.2 „Bericht Beteiligungen“, 19 „Beteiligungsangelegenheit“, und 20 „AN/042/2026 Alternativantrag der Fraktion FDP zur Vorlage 2026/053“ wird durch Vorsitzenden Siller und Bürgermeister Boege begründet.

Begründung der Nichtöffentlichkeit für Tagesordnungspunkt 18.2.1 „Folgebericht zur rechtlichen Situation Alte Reitbahn und Bahnhofstraße“:
Die Beratung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit, weil durch die Erörterung des Beratungsgegenstandes schutzwürdige Belange bzw. berechnigte Interessen Dritter berührt werden.

Begründung der Nichtöffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 18.2.2 „Bericht Beteiligungen“, 19 „Beteiligungsangelegenheit“, und 20 „AN/042/2026 Alternativantrag der Fraktion FDP zur Vorlage 2026/053“:
Die Beratung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit, da durch die öffentliche Beratung wirtschaftliche Interessen der Gemeinde (möglicherweise auch indirekt über eine Schwächung der mitgetragenen juristischen Person am Markt) oder aber berechnigte Interessen eines Dritten beeinträchtigt werden könnten. Zudem könnte die Offenbarung wirtschaftlicher Daten eine Schwächung der Beteiligung am Markt nach sich ziehen.

Vorsitzender Siller lässt über die Nichtöffentlichkeit der Tagesordnungspunkte 17 „Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung“, 18 „Berichte/ Mitteilungen des Bürgermeisters“, 18.2.1 „Folgebericht zur rechtlichen Situation Alte Reitbahn und Bahnhofstraße“, 18.2.2 „Bericht Beteiligungen“, 19 „Beteiligungsangelegenheit“, 20 „AN/042/2026 Alternativantrag der Fraktion FDP zur Vorlage 2026/053“ und 21 „Anfragen, Anregungen, Hinweise“ abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

7	dafür
/	dagegen
/	Enthaltung(en)

Die Ausschussmitglieder stimmen anschließend mit obengenannten Änderungen der mit Einladung vom 11.08.2026 versandten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis:

7	dafür
/	dagegen
/	Enthaltung(en)

6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. HA/05/2026 vom 22.06.2026

Einwände gegen die Niederschrift Nr. HA/05/2026 vom 22.06.2026 bestehen nicht.

7. Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung

Es werden keine Nachfragen der Selbstverwaltung zu öffentlichen Berichten der Verwaltung gestellt.

8. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

8.1. Berichte gem. § 45 c GO

2026/064

8.1.1. Verwaltungsbericht der Stadt Ahrensburg für das Jahr 2025

Frau Stier (FDL I.6) stellt sich vor. Sie erzählt, dass Sie seit Anfang Januar die Fachdienstleitung im Fachdienst Organisation übernommen hat. Im Fachdienst konnten alle vakanten Stellen nachbesetzt werden und auch eine Stelle für die Beschaffung wurde in den Fachdienst integriert. Sie dankt den Ausschussmitgliedern und sagt, dass sich hierdurch bereits positive Auswirkungen abzeichnen. Sie berichtet vom Großprojekt „Raumplanung“.

Ausschussmitglied Dr. Buchholz von der FDP-Fraktion findet es schade, dass der Verwaltungsbericht nur ein Thema zur Digitalisierung enthält. Er würde sich wünschen, dass die Digitalisierungsthemen hier integriert werden.

Frau Stier erklärt, dass die Digitalisierung bei den Projekten der Organisation selbstverständlich ein großer Faktor sei. Aufgrund der Trennung von Organisation und Stabstelle Digitalisierung habe Sie sich im Verwaltungsbericht bewusst auf die Projekte der Organisation beschränkt.

Bürgermeister Boege entgegnet, dass der Verwaltungsbericht sehr wohl mehrere Themen im Bereich der Digitalisierung enthalte. Beispielsweise die Zeiterfassung und das DMS. Er erklärt, dass die Nachbesetzung der Stelle Digitalisierungsmanagement erfolgt sei und sich die Fachdienste hierzu abstimmen werden.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Vorsitzender Siller verliest den Beschlussvorschlag zur Vorlage 2026/064 über den anschließend abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss nimmt den Verwaltungsbericht der Stadt Ahrensburg für das Jahr 2025 zur Kenntnis.
2. Dem als Anlage zur Vorlage beigefügten Verwaltungsbericht mit den aufgeführten Berichtsbereichen, der jährlichen Berichtsfrequenz mit Berichtszeitpunkt im II. Quartal und dem Empfänger Hauptausschuss wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

7	dafür
/	dagegen
/	Enthaltung(en)

8.1.2. Personalbericht der Stadt Ahrensburg für das Jahr 2025

Herr Grindel (FBL I) stellt den Personalbericht vor. Er hebt hervor, dass eine Pensionierungswelle bevorstehe und es im Hinblick darauf sehr wichtig sei, Prozessoptimierungen vorzunehmen und die Digitalisierung voran zu bringen. Derzeit seien viele Fachdienste geprägt von Fachverfahren ohne Schnittstellen.

Ausschussmitglied Siller von der CDU-Fraktion stellt fest, dass die krankheitsbedingten Fehlzeiten der Mitarbeiter*innen überdurchschnittlich hoch seien. Er bittet im Protokoll aufzugreifen, welche Präventionsmaßnahmen in 2026 durchgeführt wurden und welche für 2027 geplant seien.

Herr Grindel (FBL I) führt aus, dass die Präventivmaßnahmen teilweise sehr individuelle Maßnahmen seien, welche im Rahmen der BEM-Gespräche gemeinsam mit den Betroffenen erarbeitet werden.

Ausschussmitglied Dr. Buchholz von der FDP-Fraktion findet den Bericht gut. Er betont jedoch, dass auch beim Herausrechnen der Langzeiterkrankten die verbleibenden Fehlzeiten der Mitarbeiter*innen immer noch ein schlechtes Ergebnis seien. Er bittet diese Fehlzeiten herauszuarbeiten.

Bürgermeister Boege geht darauf ein, dass die Arbeit, welche aufgrund von Krankmeldungen liegen bleibt, eine hohe Belastung für die übrigen Mitarbeiter*innen bedeute. Er schlägt vor, dass man diese Thematik im Rahmen eines Berichts des Gesundheitsmanagers im Hauptausschuss aufgreife. Die Ausschussmitglieder erklären sich mit dem Vorschlag einverstanden.

Vorsitzender Siller verliest die Beschlussvorlage 2026/066 über die anschließend abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

1. Der als Anlage beigefügte Personalbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Personalbericht enthält folgende Themenfelder:
Personalstruktur & Beschäftigte, Besoldungs- und Entgeltgruppen, Altersstruktur & Demografie, Diversität & Gleichstellung, Fehlzeiten & Gesundheit, Fluktuation & Personalgewinnung, Ausbildung & Fortbildung, Personalkosten
Dabei informiert der Bericht den Hauptausschuss über Entwicklungen im Personalbereich sowie über personalwirtschaftlich relevante Kennzahlen und Herausforderungen und ist entsprechend den jeweiligen Anforderungen weiterzuentwickeln. Der Personalbericht ist dem Hauptausschuss jährlich im zweiten Quartal für das vorangegangene Kalenderjahr vorzulegen.
3. Eine Berichterstattung über die aktuelle Stellenbesetzungssituation erfolgt regelmäßig in den Sitzungen des Hauptausschusses.

Abstimmungsergebnis:

7	dafür
/	dagegen
/	Enthaltung(en)

8.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

8.2.1. Allgemeiner Bericht

Herr Grindel (FBL I) stellt den allgemeinen Bericht vor. Der allgemeine Bericht wird dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

Die Übersicht zum Besetzungs- und Ausschreibungsverfahren wird dem Protokoll als **nicht öffentliche Anlage** beigelegt.

8.2.2. Bewerbungsgespräche für die Fachbereichsleitung II

Bürgermeister Boege gibt bekannt, dass die Bewerbungsgespräche für die Stelle der Fachbereichsleitung II am 16.09.2026 von 18.00-19.00 Uhr stattfinden. Diese Gespräche finden mit Vertretern der Fraktionen sowie einer externen Begleitung statt.

8.2.3. Umzug in das neue Rathausgebäude

Bürgermeister Boege teilt mit, dass der Umzug in das neue Rathausgebäude voraussichtlich im November stattfindet. Zuvor tagt noch eine Lenkungsgruppe.

8.2.4. Überlastungsanzeige

Bürgermeister Boege teilt mit, dass ihm aus der Stabsstelle Feuerwehr und Presse eine Überlastungsanzeige vorliegt.

8.2.5. SessionNet

Bürgermeister Boege führt aus, dass derzeit Probleme mit Session bestehen und Dokumente teilweise nicht ins SessionNet übertragen werden können. Betroffen seien in erster Linie der kommende Bau- und Planungsausschuss sowie der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss. Die IT arbeite bereits an der Problematik und bis zur Behebung des Problems werde man die notwendigen Dokumente per verschlüsselter E-Mail versenden.

8.2.6. Städtepartnerschaft Viljandi

Bürgermeister Boege berichtet von vier Projekten, welche kürzlich mit der Partnerstadt Viljandi durchgeführt wurden. Hierzu zählen eine Jugendfreizeitfahrt (Bericht im BKSA), eine Delegationsreise inkl. eines Vertreters des Bürgervereins, der ATSV hatte eine Fußballmannschaft aus Viljandi zu Besuch und Auszubildende aus Viljandi haben Ausbildungsbesuche in Ahrensburg wahrgenommen.

Ein besonderes Anliegen der Stadt Viljandi sei es, die Ausbildungsbesuche mit Ahrensburger Firmen zukünftig zu fördern.

8.2.7. Verabschiedung Fachbereichsleiter II

Vorsitzender Siller von der CDU-Fraktion dankt Herrn Lentz (FBL II) für seine geleistete Arbeit und verabschiedet ihn.

8.2.8. Statusbericht Feuerwehrwesen

Gemeindewehrführer Stephani trägt eine Präsentation vor. Die Präsentation wird dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

Ausschussmitglied Dr. Buchholz von der FDP-Fraktion fragt, ob die Feuerwehr personell gut aufgestellt sei.

Herr Stephani antwortet, dass man einen Fehlbestand von ca. 30 Mitgliedern habe. Diese fehlenden Mitglieder könne man jedoch aufgrund des Platzbedarfes derzeit auch nicht aufnehmen. Er betont, dass man die Einsätze trotzdem adäquat abarbeiten könne.

Bürgermeister Stukenberg merkt an, dass der THW auch eine hohe Nachfrage für die Grundausbildung habe, aber man hierfür jährlich nur 12 Personen deckeln könne.

Vorsitzender Siller spricht der Kameradschaft seinen Dank aus.

Bürgermeister Boege erläutert, dass der Bedarf bei der Feuerwehr auch nachhaltig im Stellenplan sichtbar sei. Er führt weiter aus, dass die in der Präsentation gesehenen Beschaffungen zum Großteil bereits im Haushalt enthalten seien. Angemerkt wird, dass die bereitgestellten Mittel für das HLF20 voraussichtlich nicht ausreichend seien. Aufgrund der vergangenen Zeit seien die Preise entsprechend gestiegen.

Gemeindewehrführer Stephani betont, dass die Beschaffungen notwendig waren, aber auch einen immensen Zeitaufwand für die ehrenamtlichen Kräfte darstellen. Zukünftig werde man nur 1 Großfahrzeug jährlich beschaffen / ausschreiben.

8.2.9. Statusbericht Zivil- und Bevölkerungsschutz

Herr Dorow (Stabsstelle Feuerwehr und Presse) trägt einen Bericht zum Zivil- und Bevölkerungsschutz vor. Die Präsentation wird dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

Herr Dorow stellt den Koordinator des ehrenamtlichen Teams, Herrn Mike Sperling, vor.

Vorsitzender Siller von der CDU-Fraktion fragt, warum Termine bei den NIP's (Notfallinformationspunkten) abgesagt wurden.

Herr Dorow bestätigt, dass ein Termin abgesagt werden musste und merkt an, dass in den nächsten Tagen diverse Termine mit den Schulen stattfinden werden.

Bürgermeister Boege betont hierzu, dass manche Themen auch von Seiten des Landes sehr kurzfristig kamen. Insgesamt sei man nicht top aufgestellt, aber die notwendigen Punkte seien getan.

Vorsitzender Siller von der CDU-Fraktion fragt nach Softwareprogrammen. Hierzu solle es von den Ehrenamtlichen bereits Hinweise gegeben haben. Herr Dorow antwortet, dass diese Softwareprogramme geprüft werden. Ferner fragt er an, wie die aktuelle Situation eines fehlenden Krisenstabs zu beurteilen ist. Bürgermeister Boege erklärt sich der Problematik bewusst zu sein und dass es noch dringenden Handlungsbedarf gibt.

8.2.10. Bericht Beteiligungen

Bürgermeister Boege erzählt, dass für die Stadtwerke Ahrensburg GmbH zum 01.07.2026 ein neuer Geschäftsführer bestellt wurde. Die bisherige Geschäftsführerin sei freigestellt worden. Weiterhin habe man ebenfalls zum 01.07.2026 einen neuen kaufmännischen Leiter eingestellt.

9. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 31.08.2026

Bürgermeister Stukenberg erläutert die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 31.08.2026.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Tagesordnungspunkt 12 „Großräumige Installation von semitransparenten Lärmschutzwänden im Stadtgebiet von Ahrensburg“ ggf. erst im September behandelt werden könnte.

Im letzten Bau- und Planungsausschuss sei der Stand gewesen, dass die Vorlage zuvor noch im Umweltausschuss behandelt werden soll.

9.1. Einwohnerversammlung 25.11.2026

Bürgermeister Stukenberg informiert die Anwesenden über die kommende Einwohnerversammlung am 25.11.2026 um 19 Uhr im Forum Heimgarten zum Thema Verkehr und Straßenbau.

10. Umwandlung einer Beschäftigtenstelle in eine Beamtenstelle, Stellenplannummer 22/2026 (Sachbearbeitung Finanzmittelbeschaffung)

Herr Grindel (FBL I) führt aus, dass sich im Auswahlverfahren ein Beamter durchgesetzt habe. Anlassbezogen müsse die Stelle entsprechend in eine Beamtenstelle umgewandelt werden.

Ausschussmitglied Dr. Buchholz von der FDP-Fraktion merkt an, dass er sich bei der Abstimmung enthalten werde, weil man der Stelle ursprünglich nicht zugestimmt habe.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Vorsitzender Siller verliest den Beschlussvorschlag über den anschließend abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt anlassbezogen die Umwandlung einer Beschäftigtenstelle, Nummer 22/2026 Sachbearbeitung Finanzmittelbeschaffung, in eine Beamtenstelle und weist sie nach Besoldungsgruppe A 11 (Laufbahngruppe 2 erstes Einstiegsamt) aus.

Abstimmungsergebnis:

5	dafür (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, WAB)
/	dagegen
2	Enthaltung(en) (SPD, FDP)

11. Stellenangelegenheiten – Einrichtung einer Planstelle der Wertigkeit A 13 für die Funktion der Fachdienstleitung Bauverwaltung (FD IV.1)

Herr Grindel (FBL I) erläutert, dass man dieses Vorgehen bereits auch auf anderen Stellen durchgeführt habe. Auf diese Weise ermögliche man eine Einarbeitung. Die jetzige Stelle erhält einen kw-Vermerk, wenn der Mitarbeiter geht.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender Siller verliest den Beschlussvorschlag über den anschließend abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Es wird eine zusätzliche Planstelle der Wertigkeit A 13 SHBesG in Vollzeit für die Funktion der Fachdienstleitung Bauverwaltung (IV.1) eingerichtet. Die bestehende Planstelle (Nr. 179/2026), ausgewiesen ebenfalls nach Besoldungsgruppe A 13 SHBesG, erhält einen kw-Vermerk spätestens mit Ablauf des 30.06.2027 und entfällt künftig.

Abstimmungsergebnis:

7	dafür
/	dagegen
/	Enthaltung(en)

12. 2. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Bürgervorsteher Stukenberg erläutert die in der Synopse blau dargestellten, neueren Änderungen.

Ausschussmitglied Randschau von der SPD-Fraktion hinterfragt zum § 33 wer entscheidet, ob es sich um eine schlüssige Begründung handelt.

Bürgervorsteher Stukenberg führt aus, dass die Stadtverordnetenversammlung darüber entscheidet und abstimmt. Er führt Praxisbeispiele an (z.B. fehlender Deckungsvorschlag).

Ausschussmitglied Randschau von der SPD-Fraktion erklärt, dass es aus seiner Sicht im § 33 der blauen Änderung „es hierfür eine schlüssige Begründung gibt“ nicht bedarf.

Bürgervorsteher Stukenberg entgegnet, dass diese Regelung zur Transparenz diene um deutlich zu machen, dass nicht so gehandelt werde wie man sollte.

Ausschussmitglied Randschau von der SPD-Fraktion stellt den Änderungsantrag, die im § 33 blaue Änderung „es hierfür eine schlüssige Begründung gibt“ herauszunehmen.

Vorsitzender Siller lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

3	dafür (SPD, WAB, FDP)
4	dagegen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU)
/	Enthaltung(en)

Ausschussmitglied Randschau von der SPD-Fraktion führt aus, dass im Seminar Kommunalrecht (Referent Wolf) ausgesagt wurde, dass die Zulassung von Mitarbeitern im nichtöffentlichen Teil einer aktiven Zulassung bedarf.

Bürgermeister Boege erläutert, dass man in Rücksprache mit dem Innenministerium geprüft habe, dass es eines Beschlusses des Gremiums, über die erforderliche Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern, grundsätzlich nicht bedarf. Die Begründung des Innenministeriums werde man den Hauptausschussmitgliedern nachreichen.

Ausschussmitglied Randschau von der SPD-Fraktion fragt, ob die Ausschussvorsitzenden zukünftig eine Liste erhalten werden, welche Verwaltungsmitarbeiter zu welchen nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten anwesend sein dürfen – insbesondere für Sitzungen, bei jenen der Bürgermeister nicht anwesend ist.

Bürgermeister Boege sagt, dass die Verwaltung einen Vorschlag ausarbeiten werde, wie hiermit zukünftig zu verfahren sei.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Vorsitzender Siller verliest den Beschlussvorschlag zur Vorlage 2026/013/1 über den anschließend abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage 1 zur Vorlage dargestellte Änderung der Geschäftsordnung in der Fassung der 2. Änderungssatzung.

Abstimmungsergebnis:

7	dafür
/	dagegen
/	Enthaltung(en)

13. Kenntnisnahme des Jahresabschlusses der Badlantic Betriebsgesellschaft mbH zum 31.12.2025

Frau Brötzmann (FD I.1.1) stellt die Vorlage vor und hält einen kurzen Sachvortrag. Sie führt aus, dass der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 25.06.2026 den Jahresabschluss festgestellt habe.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Die Hauptausschussmitglieder nehmen die Vorlage 2026/067 zur Kenntnis.

14. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Ahrensburg GmbH zum 31.12.2025

Frau Brötzmann (FD I.1.1.) stellt die Vorlage 2026/071 vor und teilt mit, dass der Jahresabschluss vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 25.06.2026 festgestellt wurde und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erhalten habe. Insbesondere die Verluste aus dem Betrieb des badlantic hätten den Jahresabschluss schwer belastet.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender Siller verliest den Beschlussvorschlag über den anschließend abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Der geprüfte Jahresabschluss der Stadtwerke Ahrensburg GmbH zum 31.12.2025 wird in der vorgelegten Fassung festgestellt. Der Jahresfehlbetrag von 985.330,03 € wird auf Beschluss der Gesellschafterversammlung den Gewinnrücklagen entnommen.

Abstimmungsergebnis:

7	dafür
/	dagegen
/	Enthaltung(en)

15. Vorstellung der Geschäftsführung der Stadtwerke Ahrensburg GmbH

--- entfällt ---

Bürgermeister Boege erläutert, dass man sich in der Absprache mit dem Geschäftsführer missverstanden habe. Er bedauert diesen Kommunikationsfehler.

Der Geschäftsführer werde sich im nächsten Hauptausschuss vorstellen. Bürgermeister Boege merkt zudem an, dass der Geschäftsführer der Stadtwerke Ahrensburg GmbH im Aufsichtsrat gesagt habe, dass er den Fraktionen bei Fragen gerne für ein Gespräch zur Verfügung stehe.

16. Anfragen, Anregungen, Hinweise

16.1. AN/034/2022 Antrag auf öffentliches WLAN in Sitzungsräumen

Bürgermeister Stukenberg führt aus, dass er von der IT die Rückmeldung erhalten habe, dass hierzu eine Vorlage erarbeitet wurde.

Er bittet darum, den Antrag AN/034/2022 der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN auf die Tagesordnung des kommenden Hauptausschusses zu setzen.

gez. Wolfdietrich Siller
Vorsitzender

gez. Peggy Ehrig
Protokollführerin